

Gesprächsnotiz vom 28.05.02

Fünfte Zusammenkunft mit Gedankenaustausch und Überlegungen zu einer möglichen Gründung eines Instituts für Friedens- und Konfliktforschung (angesiedelt an oder in Verbindung mit der Universität Augsburg)

TeilnehmerInnen:

Fr. Dr. Ceming, Prof. Dr. Eckern, Prof. Dr. Eschenburg, Hr. Hartmann, Prof. Dr. Mühleisen, Prof. Dr. Oberdorfer, Fr. Otto, Fr. Pöttinger, Fr. Schliessleder, Hr. Dr. Sturm, Fr. Dr. Tamm, Prof. Dr. Waldmann

TOPs:

1. Nachbesprechung des uni-internen Workshops vom 03.05.02
2. Ergebnisse der Instituts- und Literaturrecherche
3. Überregionales Symposium im Herbst

Zu 1. Nachbesprechung des uni-internen Workshops vom 03.05.02

Der Workshop und die Vorträge in ihrer thematischen Vielfalt wurden sehr positiv bewertet, da sie die interdisziplinäre Vielfalt des Themenkomplexes „Friedens- und Konfliktforschung“ verdeutlichten und sich fachübergreifende Kontakte ergaben. Wünschenswert ist, dass auch weitere Fächer, wie z. B. Ökonomie und Jura, vertreten wären. Da es aber immer eine Frage des Interesses und der freien personellen und zeitlichen Kapazitäten ist, unterstreicht man den Wunsch, dass nach wie vor alle Disziplinen erwünscht sind und es von vornherein diesbezüglich keine Einschränkung gibt.

Die angestrebte Publikation der gehaltenen Vorträge vom 03.05.02 wird es nicht geben, da nur drei Referate in schriftlich ausgearbeiteter Form vorliegen.

Das Programm vom 03.05.02, Kurzfassungen der Vorträge sowie Bilder vom Workshop stehen im Internet unter <http://www.physik.uni-augsburg.de/~eckern/ifk/> zur Verfügung. Dort findet sich auch eine Zusammenfassung der Workshop-Vorträge, erstellt von Herrn Prof. Dr. Heinz, sowie Anmerkungen zu den einzelnen Vorträgen und eine Zusammenfassung der abschließenden Diskussion, erstellt von Frau Schliessleder und Frau Otto.

Für das weitere Vorgehen und die Vorbereitungen des Herbst-Symposiums ist eine zentrale Koordinationsstelle notwendig. Wünschenswert sei, dass dies Herr Eckern weiterhin übernimmt, der sich hierzu bereit erklärt, in Kooperation mit Frau Herwartz-Emden und FILL.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass langfristig für das weitere Vorgehen ein Konzept mit der möglichen thematischen und inhaltlichen Ausrichtung dringend nötig ist.

Zu 2. Ergebnisse der Instituts- und Literaturrecherche

Frau Otto und Frau Schliessler stellen die Ergebnisse ihrer Recherche kurz vor. Eine umfangreiche Dokumentation mit Informationen zu verschiedenen Instituten, Literatur und Zeitschriften (auf CD-ROM) kann bei FILL info@fill.de angefordert werden.

Zu 3. Überregionales Symposium im Herbst: 30.09 – 01.10.02

Die GdF gewährt für das Symposium einen Zuschuß in Höhe von € 2.000,--.

Bislang haben 10 der angefragten Referenten für das Symposium im Herbst vorläufig zugesagt. Alle haben inzwischen ein „offizielles“ Einladungsschreiben erhalten und werden gebeten, bis zum 01.07.02 den Titel ihres Vortrages festzulegen und bis Mitte September eine Kurzfassung von etwa einer Seite zur Verfügung zu stellen.

Es fehlen jedoch noch Zusagen einiger der weiteren vorgeschlagenen Referenten; Herr Eckern bittet die jeweiligen Augsburger Kontaktpersonen dringend um Rückmeldung.

Nächstes Treffen: Dienstag, 09.07.02, 20.00 Uhr im FILL-Büro, Mozartstr. 5 ½.

Für das Protokoll:
Silvia Pöttinger